

Der Familienfreund

Nr. 34 vom 23. August 1913

Wochenzeitung für Werther aus dem Verlag Thumel
in Werther

Gescannt: Rudolf Ronning 2017

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Texten aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

Die Datei wurde unter der Lizenz „**Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen**“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-nd 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

Der Familienfreund



Abonnementspreis 10 Pfg. monatlich, 30 Pfg. vierteljährlich. Durch die Post bezogen 15 Pfg. monatlich, 45 Pfg. vierteljährlich.
Der Familienfreund erscheint wöchentlich und nehmen alle Postanstalten und Briefträger Bestellungen entgegen. Verlag von Johannes Thumel, Werther.

Bum Sonntage.

14. Sonntag nach Trinitatis.

Aber darum ist mir Barmherzigkeit wider-
ren, auf daß an mir vornehmlich Jesus
Christus erzeigete alle Geduld zum Vorbild denen,
an ihn glauben sollten zum ewigen Leben.

1. Tim. 1, 16.

Gibt's wohl einen ergreifenderen
erberuf zum mutigen Wagnis des
Lebens an Jesu rettende Sünderliebe
dies Erfahrungszeugnis des begna-
gten Paulus? Überwältigt von der
Vermacht der Barmherzigkeit und
Geduld, die ihm in so besonderem Ma-
ße widerfuhr, blickt er zugleich auf die
fassende Bedeutung, die dies Heilands-
Wortstück für alle Zukunft der Rettungs-
anstalt Gottes ausprägt zum Trost der
Erzählten: Auch für den größten Sün-
der bleibt dieselbe Barmherzigkeit. Das
ist ja die Grundregel: „Wo die Sünde
mächtig geworden ist, da ist doch die
Gnade viel mächtiger geworden“ (Röm.
7, 20). Sieh auf deinen Lebensweg.
Geduld und Langmut Gottes ist dir
nie widerfahren; hast du dich er-
reihen, überwinden, herumholen lassen
und bist du nun ein lebendiger Zeuge,
in dem Empfehlungsbrief göttlicher Barm-
herzigkeit auch für andere?

Locales u. Allgemeines.

Allgemein interessierende Nachrichten aus der
Stadt u. deren Umgegend werden gern entgegen-
genommen und entstehende Auslagen vergütet.

Werther, 17. Aug. Stadtver-
ordnetenversammlung. In der gestrigen
Versammlung wurde beschlossen, einen
Antrag an die Kreisverwaltung zu stellen,
den Chauffeegraben von Konstel bis zur
Schule zu überbrücken, damit in Zukunft
der oft lästige Geruch der oberhalb
liegenden Gewässer beseitigt werde. Fer-
ner soll in der Lindenallee bis zur
Werther Egge ein Trottoir angelegt
werden, dessen Unterhaltung die Stadt
zu bestreiten hat. Betreffend Anschaf-
fung eines Polizeihundes wurde be-
schlossen, den Antrag der Amtsversamm-
lung zu unterbreiten. In die Kommission
zur Einfriedigung des Spritzenhausplatzes
wurden die Herren Reipschläger und
Vieneweg gewählt. Bezüglich des An-
trages Reipschläger um Anschluß an das
Kleinbahnschienennetz wird Herr Reip-
schläger aufgefordert, sich mit den
betr. Interessenten ins Einvernehmen zu
setzen. Die Stadtvertretung ihrerseits hat
keine Bedenken gegen den Anschluß. Der
Antrag der Anlieger der Langenstraße
von Nr. 25—32 um Kanalisierung wird
angenommen. Hierdurch wird einem
langgehegten Wunsche der Hausbesitzer
entgegengekommen. Ueber die Ergebnisse
der Kommission betr. elektrischer Licht-
und Kraftanlage erstattete der Vorsteher
kurzen Bericht.

Werther, 22. Aug. Am 4. Oktober
1913 finden die Wahlen für den Aus-
schuß und die Ersatzmänner der all-
gemeinen Ortskrankenkasse des Amtes
Werther statt. Es wird besonders auf
die in dieser Zeitungsnummer befind-
liche Bekanntmachung hingewiesen. Der

Vorstand ist bemüht gewesen, in seiner
Vorschlagsliste Vertreter aus allen be-
teiligten Kreisen für den Ausschuß her-
anzuziehen. Sollten nicht innerhalb 4
Wochen vor dem Wahltermin andere
Vorschlagslisten bei dem Vorstande ein-
gereicht werden, so sind die von dem
Vorstande vorgeschlagenen Personen als
gewählt zu betrachten und braucht dann
die Wahlhandlung selbst nicht stattzu-
finden. — Auf die Bekanntmachung der
Zinnungs-Krankenkasse sei ebenfalls
hingewiesen.

Werther, 22. Aug. Am Montag abend
überflog ein Eindecker („Lohner Pfeil“)
in einer Höhe von 800 Meter unsere
Stadt. Das Flugzeug wurde gesteuert
von dem Militärflieger Leutnant Went-
scher, der nachmittags um 6 Uhr mit
Beobachter in Köln aufgestiegen war,
um nach Hannover zu fliegen, mußte
aber gegen 1/8 Uhr wegen Motordefekt
bei Stadthagen landen.

Werther, 22. Aug. Dem ehemaligen Kriegs-
teilnehmer, Neubauer Wilhelm Esdar, Nr. 179
hier selbst, ist vom Herrn Regierungspräsidenten
die gefällige Veteranenbeihilfe von jährlich
120 Mk. bewilligt worden. Esdar hat beim
Inf.-Regt. Nr. 15 an dem Feldzuge 1870/71
ehrenvoll teilgenommen.

Gingehandt.

Eine Bitte an die alten Krieger. In
Nr. 33 des „Familienfreundes“ habe
ich mit größtem Interesse die Schilderung
der Schlacht bei Vionville-Mars-la-Tour
von einem hiesigen Kriegsveteranen ge-
lesen. Hiermit möchte ich an alle Vete-
ranen die Bitte richten, doch ebenfalls
ihre Kriegserlebnisse dem „Familien-
freund“ zur Veröffentlichung zu übergeben,
denn derartiges darf nicht stillschweigend
mit ins Grab genommen werden, son-
dern muß der Nachwelt erhalten bleiben.

Einer, der wohl Soldat war, aber keinen
Krieg mitgemacht hat.



Die Wahl des Ausschusses der unterzeichneten Krankenkasse findet am **Montag, den 6. Oktober d. J., nachmittags von 5 bis 7 Uhr,** im Saale des Gastwirts **Konsemüller zu Werther** statt.

Es sind zu wählen von den beteiligten Arbeitgebern 4 Vertreter und 4 Ersatzmänner, von den beteiligten Versicherten 8 Vertreter und 8 Ersatzmänner.

Wahlberechtigt sind die in dem Arbeitgeber- und Mitgliederverzeichnis der Kasse Verzeichneten. Das Verzeichnis kann bei der Geschäftsstelle der Kasse innerhalb der Geschäftsstunden eingesehen werden. Einsprüche gegen die Richtigkeit der sich aus dem Arbeitgeber und Mitgliederverzeichnis ergebenden Wahl- und Stimmberechtigung sind bei Vermeidung des Ausschlusses spätestens 4 Wochen vor dem Wahltag unter Beifügung von Beweismitteln bei dem Vorstand einzulegen. Bei der Wahlhandlung ist der Wahlausschuß befugt, die Wahl und Stimmberechtigung jedes Wählers zu prüfen, es ist daher ein Ausweis über die Person, des Wählers zur Wahlhandlung mitzubringen.

Vom Vorstand wird folgender Wahlvorschlag aufgestellt:

Nr.	Familienname	Vor- (Nuf-)name	Beruf	Wohnort	Name des Arbeitgebers
I. Arbeitgeber					
a) Vertreter:					
1	Salmon	Hermann	Tischlermeister	Werther	
2	Konfiel	Peter	Maurermeister		
3	Kreft	Heinrich	Schneidermeister	Häger	
4	Stüffel	August	Bäckermeister	Arrode	
b) Ersatzmänner:					
1	Kämper	Heinrich	Tischlermeister	Häger	
2	Wölfe	Hermann	Zimmermeister	Werther	
3	Kreft	Fritz	Stellmachermeister		
4	Gehring	Wilhelm	Bäckermeister	Theenhaus.	
II. Versicherte					
a) Vertreter:					
1	Wittenberg	Heinrich	Maurer	Arrode	G. Bültmann, Arrode
2	Sahrhage	Wilhelm	Schneider	Werther	H. Ellerbrock Werther
3	Salmon	Gustav	Tischler	"	H. Salmon, "
4	Peters	Albert	Maurer	"	H. Schwenker, "
5	Kronsbein	Heinrich	Zimmerer	Schröttingh.	H. Heidemann "
6	Kronsbein	Heinrich	Tischler	Werther	W. Kronsbein "
7	Wehmeyer	Wilhelm	Müllermeister	"	Selbstversicherter "
8	Jaegermann	Heinrich	Kupfer Schmiedem.	"	"
b) Ersatzmänner:					
1	Heidemann	Gustav	Maurer	Arrode	G. Bültmann, Arrode
2	Heidemann	Wilhelm	Schneider	"	H. Heidemann "
3	Vollmer	Heinrich	Tischler	"	H. Vollmer "
4	Konfiel	Gustav	Maurer	Werther	P. Konfiel, Werther
5	Hesseldief	Wilhelm	Zimmerer	Arrode	H. Wölfe, "
6	Ellerbrock	Peter	Schneider	Werther	H. Ellerbrock "
7	Heidbrede	Hermann	Schlachter	Notingdorf	E. Heidbrede, Notingdorf
8	Wesing	Gustav	Bäckermeister	Häger	Selbstversicherter

Um Einreichung von weiteren Wahlvorschlägen, gesondert für Arbeitgeber und Versicherte, wird mit dem Hinweis darauf ersucht, daß nur solche Wahlvorschläge berücksichtigt werden, die spätestens 4 Wochen vor dem Wahltag bei dem Vorstand eingereicht werden, und das die Stimmgabe an diese Wahlvorschläge gebunden ist. Die Wahlvorschläge der Arbeitgeber müssen von mindestens 5, die der Versicherten von mindestens 10 Wahlberechtigten unterzeichnet sein. Die zugelassenen Wahlvorschläge werden 5 Tage lang bei der Geschäftsstelle zur Einsicht der Wahlberechtigten offengelegt. Die Zeit wird noch besonders bekannt gemacht.

Die bei der Wahl zu benutzenden Stimmzettel müssen von weißer Farbe und einer Größe von 11 zu 9 bis 22 zu 18 Zentimeter sein.

Werther, den 21. August 1913.

Der Vorstand der Innungs-Krankenkasse.
H. Sieneweg, Vorsitzender.

26. August
bel es
1913

Am
Sonnabend,
d. 23. Aug.
im Hotel
Rentsch.

Für Kinder

ist die beste Kinderseife, da äußerst mild und wohltuend f. d. empfindlichste Haut: **Sieckensperd-Buttermilch-Seife** v. Bergmann & Co., Kadebeul per St. 30 Pfg. in der **Adler-Apotheke** und bei **H. W. Rohde, Werther.**

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 24. August.

Vorm. 10 Uhr: Hauptgottesdienst.

Vorm. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst.

Vorm. 11 Uhr: Versammlung der Leitenden der Landschulen im Vereinshaus.

Freitag, den 29. August.

Vorm. 10 Uhr: Beichte und Abendmahlsfeier.

Evang.-luth. (altluth.) Gemeinde Rotenhagen.

Sonntag, den 24. August.

Vorm. 9 Uhr: Beichte.

Vorm. 10 1/2 Uhr: Predigtgottesdienst und Feier der heil. Abendmahls.

Nachm. 3 Uhr: Christenlehre.

P. Görg.

gem. Zucker per Pfd. 20 Pfg.
10 Pfd. 1,95 Mk.

Kristall-Zucker per Pfd. 20 Pfg.
10 Pfd. 1,95 Mk.

Scheibengebrote per Pfd. 22 Pfg.

Candis, weiß, braun und schwarz,
3 Pfd. 1,00 Mk.

Hochfein gebr. Kaffee

eigene Röstung

per Pfd. 1,25 Mk. 1/2 Pfd. 63 Pfg.

1,60 Mk., 18) Mk. und 2,00 Mk. per Pfd.

Rohkaffee per Pfd. von 1,10 Mk. an.

Nährsalzkaffee 3 Pak. 1,10 Mk.

Alba Bad- und Buddingpulver

11 Pakete 50 Pfg.

Vanillezucker, Salzil,

Backpulver, Buddingpulver

mit Prämienbons. 3 Pak. 20 Pfg.

Rote Grütze

mit Himbeergeschmack 3 Pak. 20 Pfg.

empfiehlt

H. Rottmann.

Vertretung!

Seriös. Kaufmann mit langj. Reisetätigkeit sucht die Vertretung oder festes Engagement einer nur erstklassigen Cigarrenfabrik zum Besuche nur an Wiederverkäufer, für Düsseldorf und Umgegend evt. auch für das rheinisch-westfälische Kohlenrevier. Off. D. F. 113 a. d. Exped. des Familienfreundes.

Zum Anstreichen!

Leinöl,

beste Qualität, per Liter 65 Pfg., bei 10 Liter und mehr 60 Pfg. per Liter.

Siccativ, Terpentin, Farben, Lacke, Pinsel usw. empfiehlt

H. Rottmann.

Fünf Jahre Fremdenlegionär.

Mit 44 Originalzeichnungen und 4 Illustrationsbeilagen. **J. Thumel.**